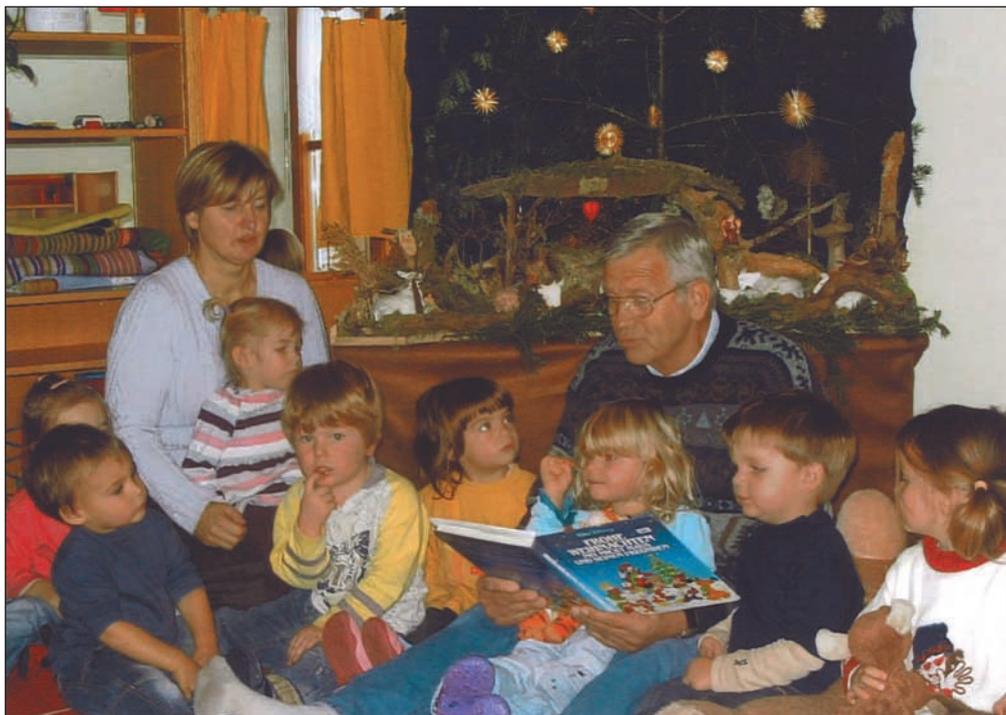


*Gesegnete Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr*

wünschen

der Bürgermeister, die Gemeindevertreter, die Gemeindebediensteten  
und alle Ortsvereine  
allen BergheimerInnen



*Franz Mackner aus  
Bergheim baute  
für die Bergheimer  
Krabbelstube eine  
Krippe.*

*Besten Dank für  
das schöne  
Geschenk!*

## **JAHRESVORANSCHLAG 2007**

### **12,3 Mio Euro Finanzrahmen**

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 18. 12. 2006 den Jahresvoranschlag der Gemeinde Bergheim für das Jahr 2007 beschlossen.

Vom Bürgermeister wurde unter Mithilfe des Kassenleiters und des Amtsleiters ein umfassender und klar gegliederter Jahresvoranschlag nach den Grundsätzen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit erstellt. Näheres auf den Seiten 2-7

## Jahresvoranschlag 2007

### Positive Finanzentwicklung

Der Jahresvoranschlag 2007 ist ausgeglichen. Das Gesamtergebnis stellt sich wie folgt dar:

ordentlicher Haushalt	€ 12.263.800,-
außerordentl. Haushalt	€ 450.000,-

### Einnahmen

Die Mittelaufbringung des ordentlichen Haushaltes erfolgt durch

Eigene Steuern	€ 4.484.700,-
davon entfallen auf	
Kommunalsteuer	€ 3.800.000,-
Grundsteuer	€ 604.800,-
Abgabenertragsanteile	€ 3.108.000,-
Leistungserlöse	€ 1.916.800,-
Benützungsgebühren	€ 1.397.300,-
Laufende Transferzahlungen von Trägern öffentl. Rechts	€ 658.100,-
Sonstige laufende Transfereinnahmen	€ 39.700,-
Gewinnentnahmen	€ 74.800,-
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	€ 123.400,-
Sonstige Einnahmen	€ 10.700,-
Kapitaltransferzahlungen von Trägern öffentl. Rechts	€ 800,-
Rückzahlung Bezugsvorschüsse	€ 20.000,-
Abwicklung Überschuss 2005	€ 84.500,-
Investitionszuschüsse an Betriebe marktbest. Tätigk.	€ 345.000,-
<b>Gesamtsumme</b>	<b>€ 12.263.800,-</b>

### Ertragsanteile

Die Ertragsanteile aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben sind wichtige Einnahmen für die Gemeindefinanzierung.

### Ertragsanteile nach

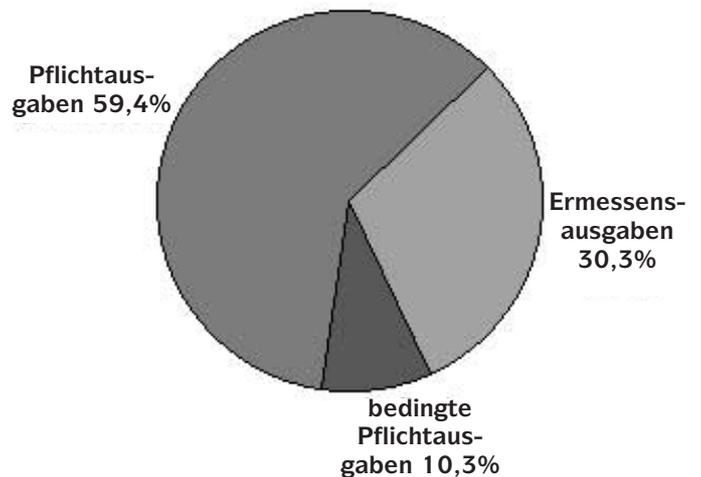
abgest. Bevölkerungsschlüssel	€ 2.819.300
Landesumlage	€ 787.400
Netto	€ 2.031.900

Die Einnahmen bei den Ertragsanteilen im Rechnungsjahr 2007 werden voraussichtlich gegenüber dem Vorjahr um 166.800 Euro steigen.

Getränkesteuer ausgleich: € 268.200,-.

### Ausgaben

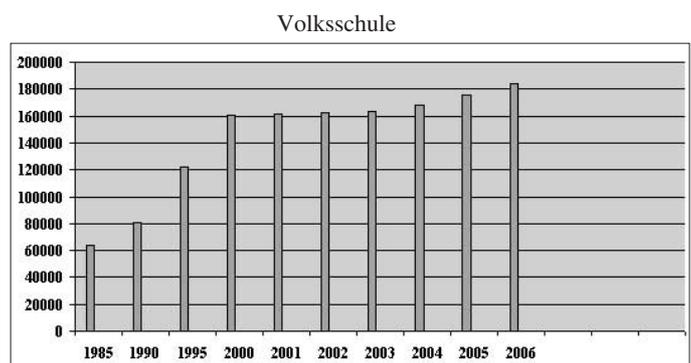
Nach der Verwendung gliedern sich die Ausgaben in Pflicht-, bedingte Pflicht- und Ermessensausgaben. Diese teilen sich wie folgt auf:



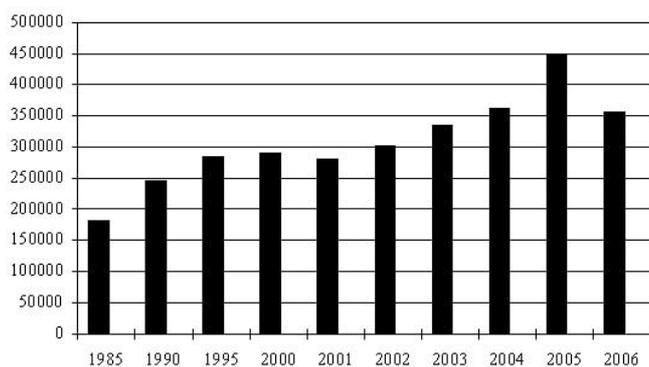
### Bericht über Schwerpunkte

#### Volksschule

Der laufende Betriebs- und Sachaufwand der Volksschule wurde mit € 203.000,- veranschlagt.



Hauptschule - Ausgabenentwicklung



### Hauptschule

Der Ansatz Hauptschule weist einen Finanzrahmen von € 378.000,- auf.

Die Schulbeiträge aus Anthering, Elixhausen und der Stadt machen immerhin voraussichtlich 182.000 Euro aus.

### Sonstige Schulaufwände

für Sonderschulen muss die Gemeinde € 30.000, Polytechnische Schule € 22.000 und für Berufsschulen (Lehrlinge) € 100.000 ausgeben.

**Schulaufwand gesamt für 2007: € 737.000,-**

### Tagesbetreuungseinrichtungen

Die Gemeinde Bergheim bietet Tagesbetreuungseinrichtungen vom Klein- bis zum Schulkind an, wie kaum eine Gemeinde im Salzburger Land. Durch diese Einrichtungen wird vor allem den Frauen der Wiedereinstieg in den Beruf wesentlich erleichtert bzw. überhaupt erst ermöglicht.

### Kindergarten Lengfelden

Hier stehen Ausgaben in Höhe von € 232.100,- Einnahmen in Höhe von € 53.900,- gegenüber.

### Kindergärten in Bergheim

Den Ausgaben in Höhe von € 265.100,- stehen Einnahmen in Höhe von € 102.100,- gegenüber.

€ 341.200,- werden aus Haushaltsmitteln finanziert. Umgelegt auf 119 Kindergartenkinder werden 2007 pro Kind € 2.867,- zugeschossen.

### Krabbelstube im Seniorenheim

Die Krabbelstube besteht aus 12 Kindern. Den Ausgaben in Höhe von € 104.700,- stehen Einnahmen in Höhe von € 53.000,- gegenüber.

Legt man den Abgang von € 51.700 auf die 12 Kinder um, ergibt dies je Kind einen Zuschuss der Gemeinde von € 4.308,-.

Im Vorjahr waren es nur 2.785 Euro pro Kind.

### Krabbelstube im Kindergarten Lengfelden

Hier werden derzeit 8 Kinder betreut. Den Ausgaben in Höhe von € 56.300,- stehen Einnahmen von € 43.200,- gegenüber.

Hier ergibt sich ein Gemeindegzuschuss von € 1.637,50 pro Kind.

### Schulkindbetreuung

Für die Betreuung der Volksschulkinder steht eine Altersgemischte Schulkindgruppe mit 4 Gruppen für bis zu 46 Kinder zur Verfügung. Den Ausgaben von € 124.500,- stehen Einnahmen in Höhe von € 103.700,- gegenüber.

Der Abgang von € 20.800,- auf die 46 Schulkinder umgelegt ergibt einen Gemeindegzuschuss von € 452,-. Dieser gegenüber den übrigen Betreuungseinrichtungen günstige Satz ist insbesondere auf die gute Subventionierung des Personalaufwandes seitens des Landes zurückzuführen.

Für die Betreuung von Kleinkindern bei Tagesmüttern stehen noch zusätzlich 7.500,- Euro zur Verfügung.

### Seniorenheim

Der Haushalt Seniorenheim weist Ausgaben in Höhe von € 2.417.900,- aus. Dem stehen Einnahmen in Höhe von € 1.972.500,- gegenüber, was einen Abgang für den laufenden Betrieb von € 445.400,- für die Gemeinde Bergheim unter Berücksichtigung des Investitionszuschusses ergibt. Das ist gleich wie im Vorjahr.

Es werden aus Haushaltsmitteln je Heimbewohner ca. € 5.100,- beigesteuert. (Investitionszuschuss nicht berücksichtigt.)

### Feuerwehr

Der Feuerwehrvoranschlag sieht Ausgaben in Höhe von € 240.300,- und Einnahmen von € 2.300,- vor.

145.000 Euro wurden für den Ankauf eines Feuerwehrautos in Bergheim vorgesehen.

### Müllabfuhr

Ausgaben in Höhe von € 355.900 stehen € 356.400 Einnahmen gegenüber.

Aufgrund von Gebührenerhöhungen in Siggerwiesen und bei der AVE musste die Gemeinde Bergheim die Müllgebühr geringfügig um 4% erhöhen.

### Wasserversorgung

Hier stehen den Ausgaben in Höhe von € 537.700,- Einnahmen in Höhe von € 399.800,- gegenüber.

Hauptsächlich wirkt sich die Erneuerung einer Steuerungsanlage um € 150.000,- aus. (Dies war bereits heuer vorgesehen, wurde aber auf 2007 verschoben.)

### Kanal

Der Ansatz „Abwasserbeseitigung“ ist mit Ausgaben von € 719.600,- und Einnahmen von € 794.400,- ein kleiner Überschuss. Darin sind die laufenden Instandhaltungsarbeiten, Rückzahlungen, Förderungsdarlehen, Beitragsleistungen RHV und € 34.000,- für Kanalbauten und -sanierungen enthalten.

### Öffentliche Wohlfahrt - Sozialhilfe

Die Ausgaben für Sozialhilfe wurden mit € 290.000,-, Behindertenhilfe mit € 305.000,-, Pflegegeld mit € 76.000,- und Jugendwohlfahrt mit € 120.000,- präliminiert.

Für Sozial- und Behindertenhilfe und Jugendwohlfahrt waren insgesamt € 791.000,- anzusetzen und ist dieser Ansatz um € 236.000,- innerhalb von 3 Jahren gestiegen.

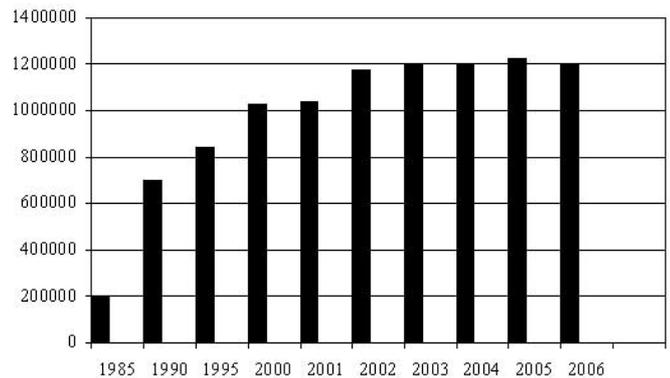
### Krankenhäuser

Für das Rechnungsjahr 2007 ist mit Ausga-

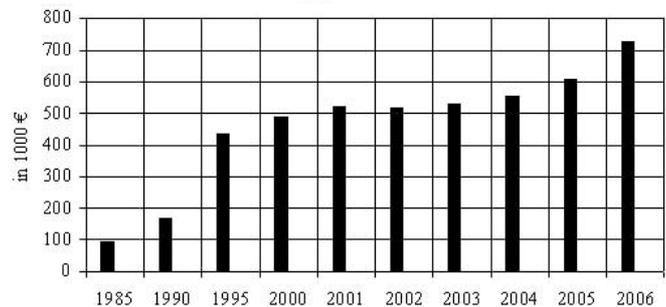
ben um € 1.225.000,- zu rechnen (Anteil der Gemeinde Bergheim). Das ist erfreulicherweise nicht mehr als im Vorjahr.

**Die Gesamtausgaben der Gemeinde Bergheim für Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Pflegegeld und Jugendwohlfahrt + KRAZAF betragen insgesamt € 2.016.000,-, oder € 5.500,- pro Tag!!**

Krankenanstalten



Sozial- und Behindertenhilfe, Jugendwohlfahrt, Pflegegeld



### Sportförderung

Dafür gibt die Gemeinde im nächsten Jahr € 166.600,- aus.

### Kirche

Für die Renovierung der Pfarrkirche wurden € 30.000,- seitens der Gemeinde bereitgestellt. Für die Kalvarienbergsanierung in Maria Plain ebenfalls € 30.000,-. Für den Neubau eines Friedhof-Geräteräumes sind € 60.000,- vorgesehen.

### Kinderspielplätze

Für Kinderspielplätze sind € 5.000,- vorgesehen. Nachdem in den letzten Jahren dafür viel ausgegeben wurde, sollen 2007 nur Erhaltungsarbeiten gemacht werden.

### **Straßenbeleuchtung**

Die Ausgaben für die Straßenbeleuchtung sind mit € 110.000,- ausgewiesen. Wovon € 44.000,- auf Erweiterungen, € 36.000,- auf Stromkosten und € 30.000,- auf Instandhaltung fallen.



*Die Fassade des Altersheimes soll 2007 neu gestrichen werden.*

### **Hochwasserschutz**

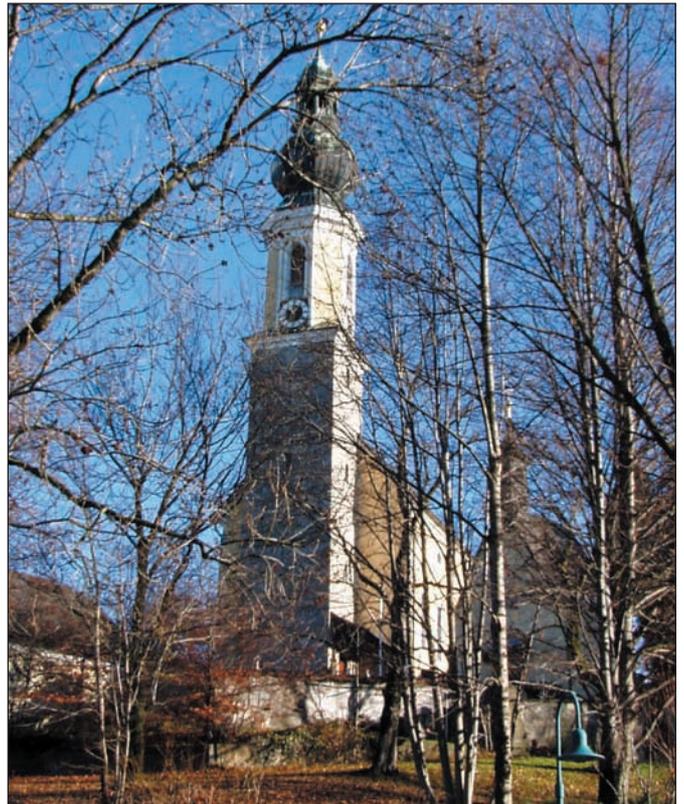
Für Hochwasserschutzanlagen im Bereich Westbahn-Lengfelden-Siedlung wurden € 30.000,- vorgesehen.

### **Flächenwidmungsplan**

Für die Überarbeitung und Erstellung des Flächenwidmungsplanes zusammen mit einigen Bebauungsplänen wurden € 45.000,- vorgesehen.



*In Hagenau soll ein Gehsteig mit Straßenbeleuchtung gebaut werden.*



*Nächstes Jahr zahlt die Gemeinde 30.000 Euro für die Pfarrkirchensanierung.*

### **Musikschulwerk**

Die Ausgaben für musikalische Erziehung - Musikschule sind mit € 87.000,- veranschlagt. Insgesamt werden vom Salzburger Musikschulwerk, Zweigstelle Bergheim, ca. 220 Schüler unterrichtet.

Pro Schüler errechnet sich daraus ein Gemeindebeitrag von ca. € 400,-.

Für ein Cembalo wurden € 10.000,- vorgesehen.

### **Öffentlicher Verkehr**

Für die Verkehrslinie Voggenberg sind € 84.400,- angesetzt.

Für den Flachgautakt II € 22.000,-.

Beim öffentlichen Verkehr kommen für die Verlängerung der Linie 21 und des Bus-Taxis € 120.000,- hinzu.

**Damit betragen die Ausgaben für den öffentlichen Verkehr € 226.400,-.**

Ein Großteil des Schülerverkehrs wird über die vorgenannten Verkehrslinien bedient.

## Subventionen

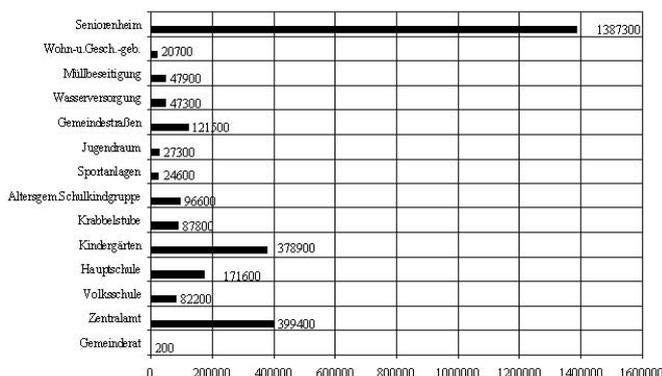
Dafür gibt die Gemeinde € 477.000 aus.

Subventionsempfänger:

Mitgliedsbeiträge an Vereine	14.000,-
Unterstützung Schüler	1.500,-
Pfadfinder	1.900,-
Sportförderung	166.600,-
Volksbücherei	9.100,-
Salzburger Musikschulwerk	87.000,-
Musikkapelle	17.600,-
Prangerschützen, sonstige kulturelle Vereine	18.800,-
Kirchliche Institutionen	63.400,-
Pensionisten und Seniorenkarten	18.000,-
Jugendzentrum	31.400,-
Natur- und Landschaftsschutz	1.500,-
Förderung Solaranlagen und Biomasseheizungen	4.000,-
Förderung Lärmschutzfenster	4.000,-
Landwirtschaftsförderung	37.000,-
Förderung Komposter und Häcksler	1.200,-

## Personal

Der Personalaufwand für die Bediensteten ist mit insgesamt € 2.982.400,- oder 24,3% des Budgetrahmens im ordentlichen Haushalt ausgewiesen.



## Außerordentlicher Haushalt

Für die Erhaltung und Sanierung von Gemeindestraßen sind € 450.000,- vorgesehen.

## Schuldenstand

Die Schulden der Gemeinde sollen sich 2007 von 7,6 auf 6,7 Mio. Euro reduzieren.

Derzeit hat Bergheim 4.893 Einwohner. Das wären dann 1.668 Euro Schulden pro Gemeindebürger. Das ist im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr wenig.

### Schulden 1

Die Schulden der Kategorie 1 (Schulden, deren Schuldendienst mehr als die Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird) wurden 2006 getilgt. Damit ist die Gemeinde in dieser Kategorie schuldenfrei.

### Schulden 2

Die Schulden der Kategorie 2 (Schulden, deren Schuldendienst zur Gänze oder überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt werden), weisen Rückzahlungen in einer Höhe von € 424.100,- auf, so dass sich mit Ende des Rechnungsjahres 2007 ein Gesamtschuldenstand von € 6.739.990,- ergibt.

Die **Zinsen** sind mit € 155.400,- ausgewiesen. Dazu werden Ersätze zum Schuldendienst in Höhe von € 198.000,- gewährt, sodass der Gemeinde ein Nettoaufwand von € 381.500,- für Zinsen und Tilgung verbleibt.

Bei den **Schulden** der Kategorie 2 handelt es sich um Wasserbau- und Kanalarlehen mit niedriger Verzinsung sowie um die Förderungsdarlehen für das Seniorenheim mit Personalwohnhaus.

Der **Stand der Haftungen** für den Wasserverband Salzburger-Becken beträgt mit Jahresende 2007 voraussichtlich € 343.800,-.

Der **Haftungsstand** für den Reinhaltverband Großraum Salzburg Stadt und Umlandgemeinden reduziert sich um € 135.900,-, sodass der Haftungsstand mit Ende des Rechnungsjahres 2006 € 1.619.200,- beträgt.

**Gemeindesteuern:**

<b>a) Grundsteuer</b> von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500%
<b>b) Grundsteuer</b> von Grundstücken nach dem Steuermessbetrag (B)	500%
<b>c) Kommunalsteuer</b>	3%
<b>d) Hundesteuer</b>	€ 23,00
jeder weitere Hund	€ 38,00
Hundemarke	€ 2,00
<b>e) Vergnügungssteuer</b> nach der Steuerordnung	
<b>f) Ortstaxe</b> für jede Nächtigung	€ 1,10
Besondere Ortstaxe – ist als jährlicher Beitrag zu entrichten	
bei Ferienwohnungen	
mit mehr als 40 m <sup>2</sup> Nutzfläche	€ 264,00
bei Ferienwohnungen	
bis einschließlich 40 m <sup>2</sup> Nutzfläche	€ 198,00
bei dauernd abgestellten Wohnwagen	€ 198,00

**Gemeindegebühren und Entgelte:**

<b>a) Gemeindeverwaltungsabgabe:</b> nach Aufwand	
<b>b) Kommissionsgebühren:</b> nach Aufwand	
<b>c) Friedhofsgebühren</b>	
Einzelgrab für 10 Jahre	€ 160,00
Urnengrab für 10 Jahre	€ 160,00
Doppelgrab für 10 Jahre	€ 320,00
Beisetzungsgebühr	€ 37,00
Enterdigungsgebühr	€ 370,00
Benützung der Leichenhalle je Tag	€ 7,50
<b>d) Abwasserbeseitigung</b>	
laufende Gebühr je m <sup>3</sup>	€ 2,93
Interessentenbeiträge pro Punkt	
(1 Punkt = 20m <sup>2</sup> Wohnnutzfläche)	€ 524,70
<b>e) Wasser:</b>	
laufende Gebühr je m <sup>3</sup>	€ 1,17
Anschlussgebühr, je Einheit (wie Kanal)	€ 451,00
Zählermiete pro Jahr	€ 7,00
<b>f) Abfallgebühr</b>	
pro Abfallsack 60 lt.	€ 4,00
pro Tonne 80 lt.	€ 4,00
pro Tonne 120 lt.	€ 4,98
pro Tonne 240 lt.	€ 9,99
pro Tonne 1.100 lt.	€ 45,01
Abrufcontainer 1.100 lt.	€ 45,01
pro Biotonne 80 lt.	€ 2,54
pro Biotonne 120 lt.	€ 2,87
pro Biotonne 240 lt.	€ 5,74
Abfallgebühr für von der Abfuhrpflicht befreiten Liegenschaftseigentümer – 25 %	
<b>g) Seniorenheimgebühren:</b>	
Tagsatz ohne Pflege	€ 22,05
Pflegestufe 1	€ +7,70
Pflegestufe 2	€ +16,90
Pflegestufe 3	€ +41,20
Pflegestufe 4	€ +52,20
Pflegestufe 5	€ +62,20
Pflegestufe 6 + 7	€ +67,10
Vergütung bei Abwesenheit:	
Angemeldeter Urlaub: pro Tag für Verpfl	€ 7,50
Krankenhaus: ab dem 2. Tag für Verpflegung	€ 7,50
Sozialhilfebezieher: ab dem 2. Tag Pflegegeld lt. Bescheid	
Selbstzahler: ab dem 8. Tag Pflegegeld lt. Bescheid	
Wahlleistungen:	
Zimmersevice (Essen aufs Zimmer	
ohne Vorliegen einer Erkrankung)	€ 1,00
Zusätzliche Zimmerreinigung	€ 5,00
Kurzzeitpflege:	

Grundtarif Pflegezuschlag	€ 95,00
Kaution:	
Kosten der Wiederbeschaffung bei Verlust des Schlüssels oder Wohneinheit	€ 25,00
Fahrnisse:	
Einlagerung der Fahrnisse in Abstellräumen des Hauses pro Tag	€ 2,00
Baukostenzuschuss für ausw. Bewohner je Tag	€ 7,30
Waschen der Oberbekleidung	
Kostenbeitrag pro Bewohner und Monat	€ 11,00
Essen auf Rädern	€ 5,00
Essen Senioren nicht im Heim wohnend	€ 4,40
Essen Gäste	€ 6,60
Bei Abwesenheit durch Krankenhausaufenthalt ab dem dritten Tag, bei angemeldetem Urlaub ab dem ersten Tag – Rückverrechnung von S 7,50 pro Tag (Reinigung und Verpflegung). Bei Selbstzahlern wird bei Abwesenheit ab dem 6. Tag der Pflegezuschlag abgezogen.	

**h) Kindergartengebühren**

Einheimische	1. Kind	2. Kind	jed. weit.
Vormittag	€ 58,00	€ 44,50	frei
Ermäßigt	€ 44,50	€ 25,90	frei
Nachmittag	€ 44,50	€ 25,90	frei
Ermäßigt	€ 22,45	€ 16,65	frei
Ganztags	€ 73,50	€ 55,70	frei
Ermäßigt	€ 54,50	€ 29,80	frei
Auswärtige pro Tag			
(Vor- oder Nachmittag)	€ 77,50	keine Staffe- lung	
Ganztags	€ 97,50	keine Staffe- lung	
Altersgemischte Schulkindergruppe			
bis 17 Uhr	€ 101,00	keine Staffe- lung	
bis 16 Uhr	€ 87,00	keine Staffe- lung	
bis 14 Uhr	€ 58,00	keine Staffe- lung	
Krabbelstube	€ 116,00	keine Staffe- lung	
Einschreibe- und Essensgebühren			
Regie- u. Einschreibgebühr	€ 15,50		
Essengeld Kindergarten und Krabbelstube	€ 1,95		
Essengeld altersgemischte Schulkindergruppe	€ 2,40		
Alle Gebühren und Entgelte inkl. 10% MWSt., Ermäßigung bis zu einer Haushaltsnettokopfquote von € 280,-.			

**i) Festsaal:**

Benützungsentgelt je Tag	€ 80,00
<b>j) Bauhof:</b> Arbeiter (je Stunde)	€ 36,00
Unimog (je Stunde)	€ 49,20
Heckenschneidegerät (je Stunde)	€ 19,20
Traktor (je Stunde)	€ 32,40
Traktor mit Kipper (je Stunde)	€ 42,00
Traktor mit Frontlader (je Stunde)	€ 37,20
Pritschenwagen (je Stunde)	€ 33,60

**k) Sonstiges:**

Hausnummernschild	€ 22,00
Grundbuchauszug	€ 8,00
Faxgebühr	€ 0,80
Katasterausdrucke, DIN A 4	€ 2,50
Katasterausdrucke, DIN A 3	€ 4,50
Kopien DIN A 4	€ 0,20
Kopien DIN A 3	€ 0,30
Farbkopien DIN A 4	€ 0,60
Farbkopien DIN A 3	€ 0,80

## St. Georgshaus

### Konzert

Man hätte eine Stecknadel fallen hören, so andächtig lauschten die Bewohner den wunderbaren Klängen von Harfe und Querflöte.



*Die Yehudi - Menuhinstiftung konzertierte im Altersheim.*

### Malaktion der Volksschule

Die Schüler der Klasse 4 b der Volksschule Bergheim bemalten unter Anleitung ihrer Lehrerin Britt Auer die Kräuterkästen. Ein herzliches Dankeschön von den Bewohnern des St. Georgshauses, die sich über die farbenfrohe Gestaltung freuen.



*Einen fröhlichen Anstrich bekamen die Betontröge vor dem Seniorenheim.*

### Mitarbeiterfest

Am Freitag den 13. Oktober feierten 64 Mitarbeiter und ehrenamtliche Mitarbeiter im Seniorenheim ein fröhliches Fest. Besonders bei der Verlosung der Tombolapreise herrschte große Freude.

***Ein herzliches Danke an alle Bergheimer Firmen und Betriebe, die Preise gespendet haben.***



*Den Hauptpreis des Mitarbeiterfestes wurde von der Raiba Bergheim gespendet. Gewonnen hat ihn Eva Zitz.*



*Am 1. Dezember feierte Frau Zwing Viktoria im St. Georgshaus ihren 101. Geburtstag. Wir gratulieren recht herzlich.*

## Feuerwehr

### Schwerer Verkehrsunfall auf der B156

Auf der Strecke zwischen Bergheim und Anthering werden die zuständigen Feuerwehren immer wieder zu schweren Verkehrsunfällen gerufen.



Am 18. November 2006 wurde die Feuerwehr Bergheim zu einem Verkehrsunfall auf der B156 (Höhe Fürweg) gerufen.

### Ölalarm in Bergheim

Die Freiwillige Feuerwehr wurde am 2. Dezember zu einem Dieselaustritt auf der B156 beim Tenniscenter gerufen. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde festgestellt, dass ein LKW-Tank leck geschlagen war, und der gesamte Dieselmotorkraftstoff ausgeflossen ist. Die Kreuzung beim Tenniscenter glied einem Dieselsee. Der ausgetretene Kraftstoff wurde durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr Bergheim gebunden. Ein herbeigerufener Sachverständiger der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung ordnete an, einen Straßengraben aufzugraben, um zu verhindern, dass der Diesel ins Grundwasser gelangt. Die Straße war mehrere Stunden lang gesperrt.



Die B-156 glied einem Dieselsee. Die Feuerwehr Bergheim war mit insgesamt 17 Mann beim Tenniscenter 6 Stunden im Einsatz.

## Raiffeisenbank Bergheim

### Welterspartag - Gewinnspiel

Auch dieses Jahr wurde wieder das bereits zur Tradition gewordene Welterspartag-Gewinnspiel der Raiffeisenbank Bergheim durchgeführt. Den ersten Platz und somit den I-Pod von Apple gewann Julian Reutterer, eine Digitalkamera ging an den Zweitplatzierten Christian Nußdorfer, das Kerzen-Kreativ-Set für den dritten Platz gewann Michael Kienzl. Ein Puzzle für den 4. und 5. Platz erhielten Sarah Hassanin und Johanna Rehl.



Bergheimer Sieger beim Raiba - Gewinnspiel zum Welterspartag.



Einer der vielen Gewinner beim „Abläufergewinnspiel“ der Raiffeisen-Bausparkasse war Herr Paul Rehl (links) aus Bergheim. Er gewann eine Nespresso-Kaffeemaschine, die ihm von Geschäftsleiter Johann Georg Steindl übergeben wurde.

**24. Dezember 9 - 13 Uhr Friedenslicht**  
der Feuerwehrjugend beim Feuerwehrhaus Bergheim

### Sanierung Plainstiege

Die Plainstiege ist ein Teil des Weitwanderweges des Österreichischen Alpenvereins. Aus diesem Grund hat sich der ÖAV, Sektion Salzburg an der Sanierung der Plainstiege beteiligt. Geleitet wurden die Arbeiten von Bmst. Ing. Hermann Karigl unter Assistenz von Herrn Siegfried Wohlschlager aus Bergheim. Die Arbeiten wurden in Zusammenarbeit mit einem Projekt des SOS Kinderdorfs - welches junge Asylwerber (hier aus Afghanistan) betreut - durchgeführt. Die Leistung der Gemeinde bestand vor allem im Bereitstellen der Materialien, Werkzeuge und Geräte. Wenn nötig kam auch Unterstützung von den Gemeindearbeitern.

Die Sanierung kann als gelungen bezeichnet werden und Herr Bmst. Karigl hat zugesichert uns auch bei der Erhaltung mit seinen Mitarbeitern zu unterstützen. Wir sagen ihm und seinen Mitarbeitern ein herzliches Dankeschön.



*Im Herbst wurde das Jöglbauernmaterl am Plainberg saniert. Gearbeitet haben Helmut Schuster (Dach) und Otto Kertesz (Mauer). Sie haben es umsonst gemacht. Besten Dank. Das Baumaterial wurde von der Gemeinde Bergheim beigestellt.*

### Neue Sauna

Unsere Sauna im Bergxi wird demnächst erweitert. Geplant sind im Freien eine Holzsauna mit Dusche und ein Kaltwasserbecken.

### Gehsteig Hagenau

Zwischen dem Zebrastreifen in Hagenau und der Oberndorferstraße ist ein Gehsteig (westseitig der Landesstraße) geplant. Er soll im Frühjahr gebaut werden. Derzeit wird mit dem Land über die Finanzierung

des € 37.500,- teuren Projektes (mit Straßenbeleuchtung) verhandelt.



*An der Fischachbrücke beim alten Schwimmbad wurde von der Schlosserei Inanger aus Hallwang um € 7.000 ein neues Eisengeländer montiert. Das alte Holzgeländer war morsch und drohte umzufallen.*

### Buswartehaus

Bei der Feuerwehr Bergheim wurde ein neues, schöneres Buswartehaus aufgestellt.

Baumeisterarbeiten Fa. Wieder (€ 3.100). Schlosserarbeiten Fa. Eichhahn (hat Werbefirma bezahlt).



*Besuchen Sie unseren schönen Eislaufplatz.*

### Unser Eislaufplatz ist wieder in Betrieb

Öffnungszeiten:

Di, Do u. Fr 12 - 19 Uhr

Mi 12 - 20 Uhr

Sa 10 - 20 Uhr

So 10 - 19 Uhr

Tel. Nr. 0662/ 45 15 92-14,

bei Nichtmelden 0664/124 98 61

## UMWELTINFORMATION

### Wie Sie Heizkosten sparen können

Im letzten Winter haben sich die Heizkosten bei vielen Menschen drastisch erhöht. Dabei gibt es ein paar einfache Dinge, die Sie tun können, um Heizkosten zu sparen ohne auf Komfort verzichten zu müssen.

- **Heizkessel warten lassen:** ungereinigte Heizkessel haben einen höheren Verbrauch als gereinigte; lassen Sie Ihre Anlage von einem Fachmann überprüfen.
- **Druck des Heizwassers:** kontrollieren Sie mehrmals im Jahr Ihren Heizwasser-Anlagendruck und füllen Sie bei Bedarf Wasser nach.
- **Luft aus Heizkörpern entfernen:** blubbernde Heizkörper sind „Energieräuber“, weil sie zuwenig Wärme abgeben. Entlüften Sie Radiatoren bzw. Wand- und Fußbodenheizungen regelmäßig.
- **Heizkörper nicht verstecken:** Heizkörperverbauungen oder Möbel vor Heizkörpern erschweren die Zirkulation der warmen Luft im Raum.
- **Richtig lüften:** gekippte Fenster lassen Wände auskühlen und Wärme geht verloren. Lüften Sie stoßweise, d.h. öffnen Sie die Fenster für wenige Minuten ganz. So beugen Sie auch der Schimmelbildung vor.
- **Raumtemperatur anpassen:** nicht alle Räume in voller Stärke heizen, sondern nur diejenigen, in denen Sie sich aufhalten. Eine Absenkung der Temperatur um 1 Grad Celsius spart bis zu 6% der Energie.
- **Alter der Heizung:** Alte Modelle arbeiten oft nicht mehr effizient. Erkundigen Sie

sich bei einem Fachmann, ob der Austausch der alten Heizung sinnvoll ist. Falls Sie eine neue Heizung einbauen, erkundigen Sie sich nach Förderungen dafür (vor dem Einbau der Heizung)!



Überlegen Sie aber auch grundsätzlich in welchem Zustand das Wohnhaus ist: Denn die beste Heizung kann nicht effizient arbeiten, wenn das Gebäude unzureichend gedämmt ist. Deshalb amortisieren sich bei älteren Gebäuden Sanierungsmaßnahmen schnell, da die Einsparung an Energieverbrauch sehr hoch ist.

### Sammelstellen um Weihnachten

Besonders um die Weihnachtszeit fällt sehr viel Verpackungsabfall an. Bitte achten Sie trotzdem darauf, dass die Sammelinseln sauber gehalten werden. Die häufigsten Ursachen für Verunreinigungen sind, dass Schachteln unzerlegt eingeworfen werden und dass große Schachteln oft mit Styropor eingeworfen werden. Entsorgen Sie das Styropor in den Gelben Tonnen und werfen Sie in die Altpapiercontainer nur kleine Schachteln - und dann auch nur zerlegt. **Große Kartons bringen Sie auf alle Fälle in den Recyclinghof!**

Achten wir gemeinsam darauf, dass die Sammelinseln während der Feiertage sauber bleiben!

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserer Umweltberaterin Frau Mag. Christine Schnell, Tel.: 452021-32.



#### Christbaumentsorgung

Am **Montag, den 8. Jänner** und am **Montag, den 15. Jänner 2007** werden die Christbäume wieder von den einzelnen Häusern abgeholt. Bitte stellen Sie die Christbäume gut sichtbar **OHNE SCHMUCK** am Straßenrand zur Abholung bereit.

## Sportverein

### 45 Jahre Sportunion Bergheim

Am 10. November 2006 hielt die Sportunion Bergheim ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in der Stockschützenhalle ab. Den zahlreich erschienenen Mitgliedern aus allen sieben Teilorganisationen wurde in einer gut aufgebauten Bildpräsentation ein Rückblick über 45 Jahre Sportunion Bergheim vorgeführt.

Die Neuwahlen erbrachten folgendes Ergebnis

Obmann:	Hannes Schrittester
Stellvertr.:	Siegfried Vorderegger
Stellvertr.:	Peter Schwab
Kassiere:	Anton Zitz
	Franz Leobacher
Schriftführer:	Richard Lindner
	Maria Feldbacher
Rechnungsprüfer:	Hannes Stabauer
	Mag. Christian Hochhold

Zum Abschluss der Versammlung wurde Josef Renner als Gründungsmitglied und noch aktiver Trainer geehrt.



Josef Renner mit Vorstandsmitgliedern.

### Zweigverein Aktiv Fit

Um Mobilität und Gesundheit zu fördern wird auch für Senioren abwechslungsreiche, sportliche Betätigung angeboten. Für die Stärkung der Muskulatur und zur Bewältigung der alltäglichen Anforderungen ist das im Alter besonders wichtig. Mit Aufwärmen, sowie gezieltem Dehnen und Strecken wird

die Beweglichkeit trainiert, um auch eventuellen Verletzungen vorzubeugen. So wird ein gutes Körperbewusstsein und Wohlbefinden gebildet.

Gerne können Frauen und Männer auch zum Schnuppern kommen!



Senioren bei der Rückenkräftigung.  
Info: [www.bergheim.at/aktivfit](http://www.bergheim.at/aktivfit)

### Kinderturnen

Großer Beliebtheit erfreut sich auch das Kinderturnen des Zweigvereines AktivFit in Bergheim. Rund 180 Kinder im Alter von 1-14 Jahren nehmen dieses Jahr daran teil. Unter der Leitung von Anneliese Ebner und acht weiteren HelferInnen wird ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten. Gerade in diesem Alter ist es besonders wichtig, dass Kinder zum Sport herangeführt werden, und auch um die motorischen Eigenschaften und Fähigkeiten zu wecken und ausprägen. Finanziell gefördert wird das Kinderturnen von der Gemeinde Bergheim und dem Bergheimer Tourismusverband.



Kinderturnen in der Hauptschule.

## Bücherei

Öffnungszeiten

während der Weihnachtsferien:

Dienstag von 11 - 13 Uhr

Donnerstag von 15 - 19 Uhr

## Schulen

### Gütesiegel für die Hauptschule Bergheim

Im Rahmen der Berufsinformationsmesse „BIM“ wurde der Hauptschule Bergheim als besonders engagierte Schule das „Gütesiegel Berufsorientierungsfreundliche Schule“ verliehen.

Nach einer strengen Prüfung, der von den verantwortlichen Lehrerinnen Frau Pöschl und Frau Torggler eingereichten Bewerbungsunterlagen, wurde die Hauptschule Bergheim zur Auszeichnung ausgewählt. Hr. Mag. Edtbauer vom Pädagogischen Institut überreichte das Gütesiegel.

Die Verleihung erfolgte durch die Wirtschaftskammer und den Landesschulrat für Salzburg - in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Institut des Bundes.



Überreichung des Gütesiegels „Berufsorientierungsfreundliche Schule“.

V.l.n.r.: Mag. Karl Edtbauer (PI), Dipl.Päd. Michaela Pöschl, Birgit Spatzenegger, Dipl.Päd. Elisabeth Torggler, Michaela Hilber (WK).

### Christbaum für Gemeindeamt

Die 2C Klasse (Projektorientierte Praxisklasse) hat in aufwändiger, liebevoller Kleinarbeit Weihnachtsschmuck in den verschiedensten Materialien hergestellt. Von den Schülern wurden Weihnachtsbäume in den Gemeindeämtern Bergheim, Anthering und Elixhausen aufgestellt und mit dem Christbaumbehang geschmückt. Unter der fach-

kundigen Anleitung von Frau Pöschl und Frau Hauser, und nach eigenen Ideen der Schüler, entstanden Werke aus Metall und Kunststoff (für Bergheim), Holz und Stroh (für Anthering) und Lebkuchen und Ton (für Elixhausen). Ein Besuch im Gemeindeamt lohnt sich bestimmt, um den stilvollen Christbaum zu bestaunen.



Die Christbäume spendeten die Familien Stabauer, Schrattenecker und Ebner.

Gut erhaltene Wintersportausrüstung, insbesondere Langlauf- und Snowboardartikel für Schüler der Hauptschule gesucht.

Wir ersuchen um Abgabe in der Hauptschule Bergheim.

## Schule der Phantasie

Auch das neue Jahr beginnt in Bergheim mit Fantasie, Freude und Kreativität!

In der alten Schmiede in Lengfelden finden ab Jänner wieder Kurse der Schule der Phantasie für Kinder und Erwachsene statt.

Kinderkurs: ab 18. Jänner 2007 - jeden Donnerstags von 15 bis 17 Uhr (15 x).

Erwachsenenkurs: jeweils der 1. Freitag im Monat 18 bis 21 Uhr ( Ausnahme: 12. Jänner 2007).

Anmeldung und Info: Edeltraud Baschlberger, Tel: 0699/11088083.

### Hilfswerk sucht Tagesmütter im Raum Bergheim

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern? Familien mit Kleinkindern suchen eine Betreuung. Tel. 06214/6811-4 oder 0676/8260-1302.



*Bei der Gratulationsfeier im Gemeindeamt.*

## Gratulationen:

Bürgermeister Moßhammer gratulierte mehreren Bergheimern

### zum 75. Geburtstag:

**Josef Stranner**, Kirchfeld. **Angela Moser**, Keltenweg. **Otmar Weichenberger**, Grafenholzweg. **Edeltraud Feldbacher**, Viehausenerstraße. **Gottfried Traintinger**, Keltenweg. **Günther Ferrari**, Mühlbachweg. **Elisabeth Höflmeier**, Mitterwaldweg. **Johann Krieg**, Mühlbachweg. **August Huber**, Bräumühlweg. **Helena Kondoszek**, Plainbergweg. **Friederike Zunzer**, Kirchfeld. **Franz Barthel**, Lengfelden. **Elisabeth Fuchs**, Voggenberg. **Hedwig Hofer**, Rauhleitenweg.

### Zur Goldenen Hochzeit:

**Johann und Elisabeth Fuchs**, Voggenberg.  
**Franz und Maria Barthel**, Lengfelden.

## Geburten:

**Kerstin** der Sabine Kinzl und des Karl Stranzinger, Binderweg.

**Bastian** der Verena und des Michael Klein, Fischachstraße.

**Manuel** der Birgit und des Josef Pomwenger, Reitbachstraße.

**Markus** der Sabine Meixner und des Mario Wintersteller, Dorfstraße.

**Tenzin** der Sonam und des Nudup Yulsanangpa, Oberndorferstraße.



**Feldbacher Gerhard** schloss sein Studium zum Dipl.-Ing. für Architektur an der TU Wien ab.

Am 5. Dezember fand die Überreichung der Ehrenurkunde zum 50-jährigen Promotionsjubiläum an der Universität Wien an Dr. F. Rößlhuber statt. Er wurde am 4.3.1932 als erstes von 5 Kindern in Vöcklabruck / OÖ geboren. Seine Eltern übersiedelten bald nach Strasswalchen, wo er aufwuchs und die Volksschule besuchte. Nach der Matura in Salzburg 1950 begann er das Medizinstudium in Wien, das er 1956 mit der Promotion zum Doktor der gesamten Heilkunde abschloss.

Nach seiner Ausbildung am KH der Barmherzigen Brüder, am LKH Salzburg und am Lorenz-Böhler-Krankenhaus in Wien eröffnete er am 1.4.1961 seine Ordination als prakt. Arzt in Bergheim im alten Gemeindehaus.

Mehr als 37 Jahre betreute er gemeinsam mit seiner Frau die Bergheimer in medizinischen Belangen. Von 1988 - 1998 arbeitete er auch in der Gemeindevertretung mit. Die Planung des St.-Georgshauses wurde größtenteils von ihm als Vorsitzendem des Sozialausschusses geleitet.



*Die Gemeinde gratuliert allen herzlich.*

## Bauern helfen Bauern

Hans Edtinger und Ernst Grössinger begleiten seit vielen Jahren Hilfsfahrten der Organisation „Bauern helfen Bauern“ von Landesrätin Doraja Eberle in Krisengebiete in Bosnien-Herzegovina. Es werden dabei viele Projekte betreut. So wird auch ein Drogenrehabilitationszentrum in der Nähe von Banja Luca unterstützt. Es leben dort 30 Burschen mind. 2 Jahre auf einem kleinen, abgelegenen Hof. Sie versorgen sich zum größten Teil von dem, was sie selber produzieren und dem was ihnen gebracht wird. Als „Arbeitsgerät“ steht ihnen lediglich ein Pferd mit einem alten Pflug zur Verfügung. Ein großer Wunsch wäre ein Traktor mit dazugehörigen Geräten.



Mit dem Gemeindebus nach Bosnien waren kürzlich die beiden Bergheimer Hans Edtinger und Ernst Grössinger unterwegs.

## Gesundheitsprojekt für Gemeindebedienstete

Die Gemeinde führt in Kooperation mit der Salzburger Gebietskrankenkasse das Projekt „Betriebliche Gesundheitsförderung“ durch.

Projektziel ist es durch Verbesserung der physischen und psychischen Befindlichkeit der Mitarbeiter positive Auswirkungen auf die Arbeitszufriedenheit und die Produktivität zu erreichen. Darunter fallen reduzierte Arbeitsbelastungen, gesteigertes Gesundheitsbewusstsein, Senkung krankheitsbedingter Personalausfälle - und nicht zuletzt - eine Steigerung der Mitarbeiter-Motivation.

## Personalangelegenheiten

Eichberger Stefan vom Bauhof hat die Ausbildung zum Straßenerhaltungsfachmann mit gutem Erfolg abgelegt.

## Jugendlicher Leichtsinn in Viehausen?

Bereits neun Mal wurden in den letzten Wochen im Bereich der Viehausener Fußgängerunterführung Verkehrszeichen ausgerissen oder beschädigt. Wir glauben nicht, dass den Tätern bewusst ist, welches Risiko sie dabei eingehen und welcher finanzielle Schaden damit angerichtet wird.

# Ärzte und Therapeuten in Bergheim

## Praktische Ärzte:

**Dr. Elisabeth Rabl-Rößlhuber**, Dorfstraße,  
Tel.: 45 71 70

(außerhalb der Ordinationszeiten:  
Tel.: 0664/41 37 232)

Ordination: Mo, Di, Mi, Fr 8-12 Uhr;  
Mo, Do 17-19 Uhr, alle Kassen.

**Dr. Manfred Rabl**, Tel.: 45 71 70

Ordination: Mi, Do 17-19 Uhr, Fr. 8-12 Uhr.

**Dr. Ernst und Dr. Annette Bliem**,

Seniorenheim, Tel.: 45 99 30,

ab 1. Jänner neue Ordinationszeiten:

Mo 7-12.30 Uhr, Di 16-19 Uhr,

Mi u. Do 8-12.30 Uhr, Fr 8-15 Uhr

**Dr. Günter Moser**, Facharzt für Frauenheilkunde,  
Dorfstraße (Raiba)

Mo, Di, Mi: von 14-18 Uhr und nach telefonischer  
Vor Anmeldung, Tel.: 42 27 74 od.  
0664/46 42 579

**Dr. Olga Siratska**, Kinderärztin,  
Tel.: 0650/91 24 464

## Dr. Schuller-Götzburg

Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie

Terminvereinbarungen: Tel.: 0676/92 22 114

## Zahnarzt:

**Dr. Bernd Leindecker**, Dorfstraße, Tel. 45 17 08

Mo - Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr, alle Kassen

## Physiotherapie und Osteopathie:

**Praxisgemeinschaft Pauline Peinbauer, Claudia Schwab, Andrea Stich, Gabriele Kapeller und Bettina Schlatte**, Furtmühlstraße 2

Tel. Vereinbarung unter Tel.: 45 11 49.

## Masseure:

**Erhart Andreas**

Terminvereinbarungen: Tel.: 0664/33 88 822.

**Hannelore Grubits-Klinger**

Terminvereinbarungen: Tel.: 45 69 78

## Mutter-Elternberatung

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat zwischen 14.30 und 16 Uhr im Gendarmerie- Arzthaus.



## ORF- Fernsehtipp:

25. Dezember 10.45 Uhr:  
Direktübertragung der  
Festmesse (Krönungsmes-  
se von W.A. Mozart)  
aus Maria Plain

## Benefizkonzert

am 23. Dezember  
um 20 Uhr in der  
Pfarrkirche Bergheim.  
Orgel: Thomas Schaidinger  
und Susanne Hauser  
Trompete: Franz Göllner  
Eintritt frei.  
Freiwillige Spenden für die  
abgeschlossene Kirchenorgel-  
sanierung werden gerne  
entgegengenommen.

*Der schöne Christbaum am Dorf-  
platz wurde heuer von den Dorf-  
wirtsleuten Christine und Sepp  
Forstner gespendet. Besten Dank.*

## Veranstaltungs-Vorschau

23.12., 20 Uhr:	Benefizkonzert in der Pfarrkirche Bergheim
24.12., 23 Uhr:	Christmetten in Radeck und Bergheim
24.12., 24 Uhr:	Christmette in Maria Plain
31.12.	Silvesterschießen und Schnalzen
12.1., 20 Uhr:	Tanzkurs im Pfarrzentrum (Katholisches Bildungswerk)
12. -14.1., 20 Uhr:	Theateraufführung im Mehrzweckhaus „Der verkaufte Großvater“
19.1., 20 Uhr:	Theateraufführung im Mehrzweckhaus „Der verkaufte Großvater“
20.1., 14 Uhr:	Theateraufführung im Mehrzweckhaus „Der verkaufte Großvater“
20.1.:	Dorfball der ÖVP im Gasthof Bräuwirt
21.1., 20 Uhr:	Theateraufführung im Mehrzweckhaus „Der verkaufte Großvater“
26 -28.1., 20 Uhr:	Theateraufführung im Mehrzweckhaus „Der verkaufte Großvater“
27.1.:	Sportlerball im Gasthof Jägerwirt
9.2.:	Pfarrball im Gasthof Bräuwirt
17.2.:	Musikerball in der Turnhalle in Bergheim
18.2., 14 Uhr:	Kinderfasching in der Stockschützenhalle
17.3.:	Ortsschmeisterschaften in Großarl
6 -10.6.:	Festzelt der Musikkapelle und der Schützen Bergheim

## Ortsschmeisterschaften in Großarl am Samstag, den 17. März.

Anmelden bei: Paul Schwab 0664/54 35 359, Hannes Schritteser 0664/27 02 027  
Andreas Lengauer 0664/91 19 914  
Michael Koblinger 0664//61 42 062, Josef Bichlbauer 0676/75 50 826